

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

der Werke Bachs möglich macht. 1971 restaurierte der katalanische Orgelbauer *Gabriel Blancafort* die Orgel stil- und sachkundig, wobei er 24 Zungenpfeifen hinzufügte. Sieht man von diesen Additionen ab, so dürfte sich an dem nun 3210 Pfeifen zählenden Instrument seit seiner Einweihung von 1810 kaum etwas geändert haben. Es gehört durch die Schönheit seines Klanges und die Pracht seiner äusseren Erscheinung zu den grossen historischen Orgeln.

Quellen:

Dokumente aus den Staatsarchiven Solothurn und Aargau sowie dem Landesmuseum Zürich – Hugo Dietschi: Orgel-, Klavier- und Geigenbaukunst im Kanton Solothurn – Jiri Osecki: Stammhäuser der Otter in Aedermannsdorf.

ATAG Ernst & Young mit ihren 2000 Mitarbeitern
führend in der Schweiz in den Bereichen

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation

Ernst & Young weltweit:
70 000 Berater in 100 Ländern

 **ATAG ERNST & YOUNG**

4002 Basel, Aeschengraben 9, 061 286 86 86

LONZA



Interface.

Was sehen Sie, zwei Köpfe im Profil oder eine Trophäe? Wenn Sie lange genug hinschauen, sehen Sie beides, das Bild «kippt» hin und her. Ihre Trophäe? Die «Lonza-Connection»!

Lonza ist das klassische Interface, die Schnitt- oder besser die Nahtstelle zwischen Ihrer Produktentwicklung und den Erzeugnissen, die Sie verkaufen wollen. Denn wir produzieren die Früchte Ihrer teuren F&E für Sie.

Darauf haben wir uns spezialisiert – und dafür wie kaum ein anderes Unternehmen investiert.

Der Ausdruck Interface bezeichnet auch den gemeinsamen Boden zweier Parteien, Systeme oder Disziplinen. Er bedeutet auch Dialog. Alles das ist Lonza – und mehr.

Rufen Sie uns an, damit wir mit dem Dialog beginnen können, von Angesicht zu Angesicht.

LONZA. Chemie schafft Verbindungen.

LONZA AG, Postfach, CH-4002 Basel, Telefon 061 316 81 11
Ein Unternehmen der **A•L** Alusuisse-Lonza Gruppe